

**Parkplatzsituation in der Siedlergasse
Bevölkerung unter Druck gesetzt**

Sommer 2014

**Parkplätze Siedlergasse
Seite 1**

**4. Familien- Sport- Event
Seite 2**

Schon im Jahr 2012 machte Gramat Voran die Gemeindeführung von der prekären Parkplatzsituation in der Siedlergasse und anderen Gemeindebereichen aufmerksam. Auch auf die konkrete Anfrage im Zuge einer Gemeinderatsitzung wurde der Lösungsvorschlag abgelehnt.

Jetzt scheint die Bestrafung der Bürgerinnen und Bürger in diesem Bereich die einzige Möglichkeit zu sein, die der Gemeindeführung einfällt.

**Ist das nur ein Anfang, was droht in den
anderen Bereichen unseres
Gemeindegebiets?**

**Wir von Gramat Voran fordern wie schon
2012 eine bürgerfreundliche Lösung!**

Zukunft braucht Initiative **GRAMAT VORAN**
Informationsblatt für Gramatneusiedl 2012

Parkplatzsituation in der Siedlergasse

Wir haben die Lösung!

Die akute Parkplatznot im Bereich Siedlergasse/Am Feilbach könnte sofort behoben werden. Die Gemeinde müsste nur das gemeinde-eigene Grundstück an der Ecke "Am Feilbach", derzeit eine ungenützte Rasenfläche, mit wenig finanziellen Mittel zu einen Parkplatz adaptieren.

Das würde der Gemeinde nicht viel Geld kosten und die betroffenen Bürger/innen hätten mindestens 10 Parkplätze mehr zur Verfügung.



Wir von Gramat Voran werden uns für die Umsetzung dieser Idee einsetzen!



GGR Julius Fellner ☐ juliusfellner@gmx.at

Impressum:
Medieninhaber: Gramat Voran
feedback@gramat-voran.at
2440 Gramatneusiedl, Siedlergasse 23
Copyright © 2012 Gramat Voran

Seite 1
www.gramat-voran.at

MARKTGEMEINDE
Gramatneusiedl & Mauthausen
Wo die Stadt und Ländl am Besten

ERIKA SIKORA
Bürgermeisterin
der Marktgemeinde
Gramatneusiedl

Parken in der Siedlergasse

Gramatneusiedl, 28. Mai 2014
Zahl: Si/Tr/2014
Anrainer Info Parken in der Siedlergasse

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Gemeindeamt langen laufend Beschwerden über parkende Autos in der Siedlergasse ein. Oftmals können einige Bewohner aufgrund von abgestellten Fahrzeugen ihre Einfahrten nicht benützen, mangels Konsenz enden solche Situationen nicht selten vor der Polizei.

Die Polizei hat uns gebeten, Sie darüber zu informieren, dass das Halten und Parken von Fahrzeugen in der Siedlergasse verboten ist und bei Anzeigen entsprechende Amtshandlungen (Strafen) durchgeführt werden müssen. Es werden dann aber alle, die ein Fahrzeug abgestellt haben gestraft.

Welche Lösungsansätze gibt es?

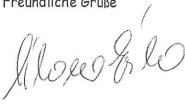
Die beste Lösung wäre, dass diejenigen die ihr Fahrzeug auf Eigengrund abstellen können, dies auch tun. Gleichzeitig müssen alle anderen, die keine Abstellmöglichkeit auf Eigengrund haben, ihr Fahrzeug auf öffentlichen Grund so abstellen, dass sie niemanden beim benützen der Einfahrten behindern. Die Polizei müsste nicht mehr einschreiten und keine Anzeigen mehr bearbeiten.

Um das einseitige Abstellen der Fahrzeuge zu legalisieren, müssten Parkflächen gekennzeichnet werden. Die Folge wäre aber, dass es dann wesentlich weniger Parkmöglichkeiten in der Siedlergasse geben wird!

Wir appellieren daher an Sie im eigenen Interesse nach Möglichkeit Abstellflächen auf Eigengrund zu schaffen und/oder beim Parken Rücksicht auf andere zu nehmen. Alle offiziellen Maßnahmen würden die Situation nur verschärfen, mit anderen Worten es gibt dann weniger Parkplätze auf öffentlichem Grund!

Für allfällige Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a, 02234/722 05-0, Fax Dw 23, sikora@gramatneusiedl.at, www.gramatneusiedl.at



GR Erich Auer, ☐ auer.erich@gmx.net

4. Familien- Sport- Event - Rückblick



Laufen, Walken, Klettern, Fußball – Gramatneusiedl ist aktiv und macht Sport! Wo? Beim 4. Familien- Sport- Event am 1. Juni 2014.



Allein bei den Laufbewerben nahmen 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich teil und erreichten das Ziel. So gewann Andreas Ibetsberger (6) mit einer Zeit von 2:11 Minuten den Kinderlauf über 500 m. Bei den Schülern ging Christoph Kirschka (13) mit einer Zeit von 3:31 Minuten als Sieger des 1000 m-Laufes ins Ziel.

Beim Hauptlauf über 5000 m unterbot Ronald Pranz mit 17:25 Minuten den bisherige Streckenrekord. Sonja Neubauer war die schnellste Frau mit einer Zeit von 22:47 Minuten.

Nach dem Start des Hauptfeldes gingen auch mehr als 20 Walkerinnen und Walker auf die 5 km lange Strecke.

Alle Sportlerinnen und Sportler erhielten im Ziel eine Medaille und ein Starterpaket.



Parallel und im Anschluss zum Lauf fand im Gemeindezentrum das Rahmenprogramm statt. Wie in den vergangenen Jahren gab es auch heuer wieder eine große Tombola mit vielen wertvollen Preisen. Der Hauptpreis war ein großer Flachbild TV, der wieder von den Gramat-Voran Gemeinderäten finanziert wurde.



Die Kinder und Jugendlichen konnten mit professionellen Trainern Fußball spielen und trainieren, und auch den Kletterturm der Naturfreunde mit Freude erklimmen.

Für die kleineren Kinder gab es unter pädagogischer Aufsicht eine Station mit Kinderschminken.



Die mehr als 250 Gäste im Gemeindezentrum wurden kulinarisch von Paul Humann Junior versorgt. Mit Schnitzel, Schweinsbraten, Spaghetti, Kaffee, Kuchen, Bier etc. konnten die verbrauchten Kalorien erfolgreich nachgetankt werden.

Gramatneusiedl und das Team um Andreas Binder freuen sich über ein gelungenes Sportevent! Dank der zahlreichen Sponsoren war auch die Finanzierung des Events gesichert – ein herzliches Dankeschön!

